

Die "Powerscourt" Konferenzen

Der folgende Text war im Besitz von William Trotter, Otley. Der Verfasser ist unbekannt.

Das englische Original kann bei ChapterTwoBooks erworben werden.

1830 Powerscourt Anwesen, Irland

Montag.

Morgen.

Über das Studium der Teile der Heiligen Schrift, die nicht unmittelbar mit der Kenntnis über die Rechtfertigung zusammenhängen.

Abend. Über die Wiederherstellung der Juden, einschließlich des Themas "Bünde in der Schrift".

Dienstag.

Morgen. Sind die tausend Jahre vor dem Kommen des Herrn? - Die Erwartung des Gläubigen im Blick auf den Tod - und auf das Kommen.

Abend. Der Unterschied zwischen Juden und Christen jetzt und in der Zukunft- was erwartet beide am Ende?

Mittwoch.

Was ist die gegenwärtige Stellung der Kinder Gottes und was sind ihre Pflichten? Wie können sie bestmöglich zeigen, dass sie nicht zu dieser Welt gehören? Wenn noch Zeit ist, die Dreieinheit.

1831- Powerscourt Anwesen, Irland

Montag.

Abend. Die Gaben des Geistes sollen behandelt werden.

Dienstag. Das Ende der Schöpfung und der Erlösten. Das Ende der verschiedenen Haushaltungen in der Schrift. Ist Christi Volk dementsprechend gegenwärtig in seiner richtigen Position (einschließlich: Sollen verderbte (religiöse- Anm. des Übersetzers) Einrichtungen geduldet werden oder soll ihnen vielmehr widerstanden werden?

Mittwoch.

Bedeutet die 1260 Tage tatsächlich Tage oder Jahre? Damit verbunden ein Überblick über Daniel und die Offenbarung, ob diese Bücher wörtlich oder symbolisch auszulegen sind.

Donnerstag.

Der letzte und schreckliche Konflikt beim Kommen Christi. Welche Macht steht Christus entgegen? Wodurch wird diese Macht erkannt? Müssen die Heiligen darin leiden?

Freitag.

Was wird der Zustand der Welt und was der Zustand der Versammlung beim Kommen Christi sein? Leben wir jetzt in den letzten Tagen oder nicht?

Wird Hesekiels Tempel vor oder nach dem Tausendjährigen Reich errichtet werden?

1832- Powerscourt Anwesen, Irland

Montag.

Abend. Eine Untersuchung folgender Alt- und Neutestamentlicher Zitate und wie sie zusammenhängen:

Mt 1,23	Jes 7,14	Heb 2,13	Jes 8,18	Röm 9,25	Hos 2,23 5Mo 32,43
-2,15	Hos 11,1	-8,8	Jer 31,31.34	1Kor 9,9 1Tim 5,18	5Mo 25,4
-2,18	Jer 31,15	-10,16	-31,33	1Kor 15,55	Hos 13,14
-11,10	Mal 3,1 & 4,5	Lk 1,73	1Mo 22,16	Gal 4,27	Jes 54,1
Heb 2,6 Mt 21,16	Ps 8,2.4	Joh 10,34	Ps 82,6	2Pet 3,13	-65,17 -66,22
-24,15	Dan 9,27	-19,37	Sach 12,10		
-27,9	Sach 11,12.13	Apg 2,17	Jes 44,3 Joel 2,28		
Eph 4,8	Ps 68,18	-15,16	Am 9,11.12		

Dienstag.

Der prophetische Charakter jedes Bibelbuches, einschließlich der drei Feste der Juden, der Segnungen der Juden, der Segen Jakobs, die Gleichnisse in den Evangelien und die Sendschreiben an die sieben Versammlungen in der Offenbarung.

Mittwoch.

Können wir einen persönlichen Antichristen erwarten? Wenn ja, wem wird er sich offenbaren. Wird es zu jener Zeit einen oder zwei große böse Mächte in der Welt? Inwieweit sind die „Heiligen“ im prophetischen Neuen Testament einheitlich? Aufgrund welchen Bundes erhielten und werden die Juden das Land erhalten?

Donnerstag.

Die Verbindung zwischen Daniel und Offenbarung.

Freitag.

Welches Licht wirft die Schrift auf gegenwärtige Ereignisse und deren moralischen Charakter? Worauf sollen wir als nächstes warten? Was wird als nächstes passieren? Können wir vor dem Kommen Christi eine Erweckung der apostolischen Versammlungen erwarten? Welche Pflichten für uns gehen aus den gegenwärtigen Ereignissen hervor? Zu welcher Zeit

und welcher Art von Menschen beziehen sich die Stellen 2Tim 3,1; 1Tim 4; Judas; Mt 24,23.24 und 2Pet 3?

1833- Powerscourt Anwesen, Irland

Montag.

Was ist der Charakter des Bundes des Landes und der des ewigen Bundes? Sind sie gleich oder unterschiedlich?

Dienstag.

Ist die sichtbare Versammlung auf jüdischen Elementen gegründet? Welchen Platz hat der Dienst und Ämter in ihr? Sind die Verheißungen für die Versammlung und Israel jeweils an Bedingungen geknüpft?

Mittwoch.

Welche Analogie besteht zwischen dem Ende der jetzigen Haushaltung und dem Ende der zukünftigen Haushaltung? Was ist das mystische Babylon? Ist der Ruf, aus ihr hinauszugehen ein göttlicher Ruf zu einem gegebenen Zeitpunkt oder ein zeitlich unabhängiger Ruf?

Donnerstag.

Die Verbindung zwischen der jetzigen und der zukünftigen Haushaltung. Erlaubt die Schrift es, Verheißungen auf beide anzuwenden?

Freitag.

Was ist bisher der unterschiedliche Charakter von Satans Versuchungen in den verschiedenen Haushaltungen gewesen? Wie schaut es mit der jetzigen Haushaltung aus? Verhalten wir uns dementsprechend?

1834- Ely Place, Dublin

Montag.

Wie geht die Versammlung mit ihrem gegenwärtigen Zustand um- nämlich das Kinder Gottes (aus Furcht sich mit Ungläubigen zu vermischen) sich als Individuen innerhalb verschiedener Körperschaften bekennender Christen befinden, die zwar gemeinschaftlich miteinander verbunden sind, jedoch nicht als Volk Gottes, sondern auf anderen Böden?

Dienstag.

Über welche zukünftigen Ereignisse berichten die Psalmen?

Mittwoch.

Ab wann wurde die Welt Satan als Gott dieser Welt übergeben? Wo hat Gott Seine Wohnung seitdem? Ist die Haushaltung der Priesterschaft Christi, in ihren Gnadengaben und Hoffnung zukünftiger Herrlichkeit- wie es den Juden in der frühen Versammlung vorgestellt wurde- wesensgleich mit dem späteren, christlich-jüdischen Charakter der Versammlung, nachdem Israel den Herrn vollständig verworfen hat?

Donnerstag.

Was zeigt ein Vergleich zwischen dem 2., 7., und 8. Kapitel des Buches Daniel mit dem 13. und 17. Kapitel der Offenbarung, im Hinblick auf das Wirken Satans und dessen zukünftigen Pläne?

Freitag.

Was sind Anzeichen des Kommens Christ? Was ist mit dem Abfall und der darauffolgenden Verwerfung der bekennenden Kirche? Inwieweit sind Diener des Wortes dafür verantwortlich, Sein baldiges Kommen zu verkünden und im Blick auf die zuvor passierenden Gerichte zu warnen?

1835- Ely Place, Dublin

Montag.

Was wird die Geschichte des Überrestes nach der Rückkehr der Juden sein? Inwieweit wird die Erde im Tausendjährigen Reich erneuert sein?

Dienstag.

Sagt die Schrift (Eph 2,6), dass unsere gegenwärtige Stellung auf dem Thron des Vaters ist? Wo und was wird die Erfüllung von Vers 7 sein? Wenn das unsere Stellung ist, wie würde die Trennung von der Welt, der Tod des Fleisches und Treue aussehen? Ist das Leben im Gläubigen im Verhältnis zum Tod oder im Verhältnis zum Leben?

Mittwoch.

Ende jede Haushaltung nur im Abfall- oder wird die Haushaltung wiederbelebt durch einen Überrest, dessen Verwerfung dann den Abfall vollständig macht? Warum wird in 1Kor 12, 4-6 so unterschieden? Sind diese drei (Verschiedenheiten von Gnadengaben, Verschiedenheiten von Diensten und Verschiedenheiten von Wirkungen) notwendig, damit Christi Befehle geoffenbart werden? Ist die Verheißung des Trösters in diesen drei Verschiedenheiten eingeschlossen?

Donnerstag.

Was lehren uns die historischen Teile der Schrift über die Kennzeichen der letzten Zeit dieser Haushaltung? Welche Bilder der zukünftigen Herrlichkeit Israels sehen wir in den Opfern und den Festen?

Freitag.

Können wir Satans Machenschaften verstehen, indem wir in unsere eigenen Herze blicken oder in sein Wirken in der Versammlung? Oder in seinen Versuchen, Christus zu entehren? Die Prophezeiungen, die den Antichristen betreffen und das Schreien derer, die unter ihm leiden.

Was ist die Ursache der Leiden der Versammlung? Wäre sie in einem rechten Zustand, wenn sie nicht traurig wäre? Was ihre schmerzhaften Tage beenden wird.

1836 Sandymount Green, Dublin

Montag.

Wozu soll der Wächter in der Nacht wachen? Gibt es irgendetwas in der Versammlung, das er beobachten kann? Wie weit sind wir im 24. Und 25. Kapitel von Matthäus fortgeschritten? Sind wir schon in den schweren Zeiten? Gibt es schon irgendwelche Anzeichen des Morgens?

Dienstag.

Welcher Kontrast und welche Ähnlichkeit kann man in der Struktur, dem Ablauf und dem Ende zwischen den verschiedenen Haushaltungen in der Schrift erkennen? Wie viele Haushaltungen gibt es? Gibt es einen Unterschied zwischen dem Segen Jakobs und dem Segen Moses über Israel? Gibt es einen Unterschied zwischen: „Denn der dich gemacht hat, ist dein Mann“ (Jes 54) und der „Frau, die Braut des Lammes“? Gibt es einen Unterschied zwischen den auf die Apostel gehauchten Geist nach der Auferstehung und zwischen dem herabgesandten Geist nach der Auferstehung? Gibt es einen Unterschied zwischen dem Gericht der Welt beim Kommen Christi und dem Gericht der ungläubigen Toten?

Mittwoch.

Wird die Schrift im Neuen Testament zitiert als Erfüllung oder zum Aufzeigen von Prinzipien? Wenn sie als Erfüllung zitiert wird, kann diese auch teilweise erfüllt sein? Wann muss die Schrift geistlich, wann wörtlich verstanden werden? Worum geht es in der Bergpredigt? Wie sollen wir das sog. Vater unser verstehen und solche Stellen wie „widersteht nicht dem bösen“ „schwört überhaupt nicht“, usw... Handelten neutestamentliche Heilige entgegen des Geistes der Evangelien? Ändern Umstände die Gebote? Wovon sprechen die verschiedenen Titel des Herrn „Sohn Gottes“, „Sohn Abrahams“, „Sohn Davids“, „Sohn des Menschen“?

Donnerstag.

Was könnte die bildliche Geschichte von Nebukadnezar, Belschazar und Darius in Daniel sein im Blick auf die letzten Tage? Ist die Versammlung von Satan verführt worden, wenn ja, wie? Kann man dies durch die Sendschreiben an die sieben Versammlungen hindurch oder woanders in der Schrift erkennen? Können wir es in Einklang bringen, dass die Zeit des Kommens Christi zugleich eine Zeit der Sicherheit und eine Zeit der Verwirrung sein wird? Was ist mit dem König des Nordens? Welche dieser Mächte wird auf dem heiligen Berg (Dan 11) umkommen? Was ist die Erschütterung der Mächte der Himmel?

Freitag.

Inwiefern unterscheiden sich die Treuen während der Zeit des Abfalls im Wesen und Zeugnis von den Treuen zu Beginn einer Haushaltung? Welchen Unterschied gibt es zwischen den Leiden und der Befreiung des jüdischen und des geistlichen Überrestes? Erfuhr Christus die Leiden beider? Offenbarte sich der Abfall gegenüber Ihm? Hörte die Liebe zu dieser Zeit auf?

1838 George Hotel, Clifton, England

Montag. Wie können Brüder sich zur Auferbauung treffen? In diesem Zusammenhang der Wert des Gebet im Geist, Gebeugtheit der Gesinnung, brüderlicher Liebe, christlichen einander Ertragens.

Dienstag. DER HEILIGE GEIST. Seine Person und Sein Wesen; seine verschiedenartigen Wirkungen: vor dem Kommen Christi, während Seiner Gegenwart auf der Erde, nach Pfingsten und während des Tausendjährigen Reiches. Welchen Unterschied gibt es zwischen „aus dem Geist geboren“ und „mit dem Geist getauft“? Was ist damit gemeint, dass der Geist die Welt von „Sünde, Gerechtigkeit und Gericht“ überführt? Was mit „Lebendigmachung“, „Innewohnung“, „Salbung“, „Versiegelung“ und „Unterpfand“? Sind diese alle der gegenwärtige Besitz der Versammlung?

Mittwoch. DIE VERSAMMLUNG. Der besondere Charakter der Haushaltung zwischen dem ersten und dem zweiten Kommen Christi. Christliches Priestertum; Christlicher Dienst; wie und in welchem Ausmaß soll er anerkannt werden? Die Autorität der Versammlung- worin liegt diese? Hat sie irgendwelche, wenn ja welche, Gesetze? Worin lehrt die Schrift eine Unterscheidung zwischen der wahren und der falschen Versammlung? Was ist das Wegrücken des Leuchters? Welches Zeugnis gibt die Schrift über den Zustand der Versammlung am Ende der Haushaltung. Auf welches Maß ursprünglichen Segens kann der treue Überrest noch hoffen? Kann der Überrest Mal 3,6.7 auf sich anwenden? Wie kann er am besten Zeuge sein für den Herrn?

Dienstag. PROPHETIE. Was lehrt die Schrift über die zukünftigen Aussichten der Juden und Nationen in der gegenwärtigen Haushaltung? Was ist gemeint mit „η οικουμένη η μελλουσα“ (der zukünftige Erdkreis, Heb 2,5). Was sagen die Schriften über die Erde, die Nationen, das irdische Jerusalem, das Jerusalem droben, während des Tausendjährigen Reiches? Wie groß wird das Reich des Messias sein und wie lange wird es dauern (Lk 1,33 verglichen mit 1Kor 15,24 und Offb 20,4.6)? Was ist das Wesen der Macht die dem Sohn (Joh 5,24-29) zugeschrieben wird, und in welchen Haushaltungen offenbart sie sich?

Freitag.

Wie können wir mit den Gedanken Gottes denken? Was war die Lebensregel vor und nach dem Fall und während der verschiedenen Haushaltungen? Was ist sie für die jetzigen Gläubigen? Die Zusammensetzung des Menschen in Körper, Seele und Geist (1Thes 5,23). Was ist der innere Mensch (Röm 7)? Was ist das Mitzeugen des Geistes mit unserem Geist (Röm 8)? Christliche Erfahrung- was ist ihr Platz im christlichen Leben, ihr Gebrauch und ihr Missbrauch? Was ist das Ausmaß der Macht Satans und wie wird sie beschränkt? Sehen wir ihn getrennt vom Fleisch wirken? Was ist der besondere Charakter von Irrlehre und Häresie? Wie verhalten wir uns gegenüber solchen, die irren, unwissend, durch Verwirrung des Geistes oder falscher Belehrung? Der Charakter und das Wesen der Unterwürfigkeit des Christen unter die Autoritäten- seine Pflicht im Blick auf Eide, usw... Kann Anträge stellen als Lösung gesehen werden?

Die Ursache der Trennungen unter denen, die den Herrn lieben- und was lernen wir aus dem Wort darüber, wie Einheit entsteht?

1838 George Hotel, Clifton, England

Montag.

Abend. Der Wert von Schriftkenntnis- wie wir unterscheiden können, was das Lehren des Geistes ist, von dem, was bloß intellektuelle Errungenschaften sind.

Dienstag.

Ist die Kraft in der Versammlung heute die gleiche wie in den Tagen der Apostel?- wenn nicht; was ist der Unterschied und warum?- und was ist die daraus folgende Pflicht für die Heiligen? Gibt es jetzt irgendwelche bestimmten Gaben (im Sinne der Schrift) in der Versammlung? – begleiten diese notwendigerweise die Innewohnung des Heiligen Geistes?- wie kann eine Gabe oder Kraft, die wir vom Geist empfangen haben, bestätigt werden und zu Gottes Ehre eingesetzt werden? Was soll das Gebet der Heiligen im Blick auf den Heiligen Geist sein, bezüglich Seiner Gaben, Seiner Kraft und Seiner Innewohnung?

Gottes Handeln mit Seinem Volk in Gemeinschaft- und in Zucht- handelt dabei der Vater oder der Sohn? Welche Mittel benutzt Gott wenn er züchtigt? Ist es möglich, dass Gemeinschaft besteht, ohne dass man sich dessen bewusst ist?

Mittwoch. Der Ölbaum, der Weinstock, der Feigenbaum, Auslegung von Röm 11,17, im Hinblick auf unsere besondere Stellung in der jetzigen Haushaltung.

Das Gewicht der Wörter „Geheimnis“, „Abfall“ und „Überrest“ in der Schrift.

Wie anerkennt das Wort den Christen und wie kann der Christ dies aufrechterhalten zu Gottes Verherrlichung? - Was ist seine Pflicht, wenn das Wort ihn in bestimmten Bereichen nicht anerkennt? Ist die Ehre und Macht dieser Welt im Leben eines Heiligen im Sinne des Wortes?

Donnerstag. Die besondere Wichtigkeit, je näher der Tag kommt, auf das prophetische Wort acht zu haben- welches Licht schenkt es uns im Blick auf den Zustand der Christenheit beim Kommen des Herrn?- Der Geist, wie wir immer zu dem prophetischen Wort kommen sollten.

Die Offenbarung, ihre Struktur und Auslegung- ihre Verbindung zum Buch Daniel.

Freitag.

Die Braut, die Frau des Lammes.

Das Reich des Messias, die Mittel wie dieses errichtet wird, seine Dauer. Wird die Stellung der Heiligen auf Erden während des Tausendjährigen Reiches sich von der Stellung der Heiligen in der Jetztzeit unterscheiden? Das rechte Verhalten der Heiligen in der jetzigen Zeit.

1841

Freitag. Morgen. Nachmittag.

Die himmlische Berufung. Heb 3,1-6, 11,40, etc... Die Einheit der Gläubigen mit einem auferstandenen und erhöhten Jesus. Joh 14, Eph 1,19 bis 2,10, Kol 3,1-17, etc...

Samstag. Morgen. Nachmittag.

Inwiefern zeigt die Schrift, dass es am Ende jeder Haushaltung einen treuen Überrest gibt, an dem der Herr Seine Gnade und Treue zeigt. Und welche Verantwortung wir diesbezüglich haben.

Das Priestertums Aarons und das von Melchisedek. Die Verbindung der Versammlung mit Bündeln, Priestertum und Mittlerschaft.

Montag. Morgen. Nachmittag.

Die Gesinnung Christi. 1. Kor 2.

Die Anwendung von alttestamentlichen- und neutestamentlichen Schriftziten vom Heiligen Geist für die Versammlung. Haben diese Zitate eine volle und wörtliche Erfüllung in den letzten Tagen?

Dienstag. *Morgen. Nachmittag.*

Zucht unter den Heiligen. Gottes Absicht und Ziel darin; die verschiedenen Grade der Zucht; die Arten wie sie angewandt wird, usw.. Die Kraft der Zucht, wie weit der Verantwortung des Überrestes überlassen wird, wie weit sie mit der Einigkeit des Körpers in Verbindung steht, der sie ausübt. Das zweite Kommen Christi. Offb 22,10-20.